



---

pro interplast, Mittwoch, 30. März 2022

## **Dr. Tobias Vogt aus Kalkutta (Indien): aktueller Projektbericht und Anfrage**

Hier ist es schon wieder sehr heiß und wir müssen darüber nachdenken, ob wir die tägliche Schutzkleidung weiter beibehalten wollen. Es wird ziemlich heiß unter dem Kittel. Derzeit gibt es kaum Aktivität des Coronavirus in Indien. Alle sind erleichtert und es haben auch alle Schulen wieder geöffnet, und die Märkte und Geschäfte auch. Aber man weiß bei diesem Virus natürlich nie, was als nächstes kommt.

Pro-interplast und die German Doctors sind hier weiterhin schwer aktiv. Schwerkranke Patienten kommen ohne Unterbrechung neu in unsere Armenambulanz. Vielen kann geholfen werden. Das kostet pro-interplast gigantische Summen. Ich habe keine Ahnung, wie man solche Summen an Geld zusammensammeln kann. Aber ich weiß, dass sehr viel individuelles Engagement dahintersteht, um diese großzügigen Spenden zugunsten der Menschen hier einzuwerben! Ich bedanke mich einmal mehr ganz herzlich für die großartige Hilfe von pro-interplast!

Nun kommen nach zwei Jahren erstmals wieder deutsche Ärztinnen und Ärzte nach Kalkutta. Wegen der Coronavirus-Pandemie waren diese Einsätze für zwei Jahre unterbrochen. Wir haben so lange mit indischen Ärztinnen und Ärzten weitergearbeitet. Nun ändert sich noch einmal vieles, weil die deutschen Ärztinnen und Ärzte, von denen die meisten noch nie in Indien waren, eine ganz andere Art zu arbeiten haben. Weniger Schwerkranke werden wir dadurch aber nicht haben.

So ist vieles immer im Umbruch und verändert sich, aber pro-interplast ist ein konstanter und treuer Leuchtturm, der sehr vielen Menschen aus der Misere hilft. Pro-interplast rettet hier sehr viele Menschenleben. Ohne pro-interplast würden hier viele Menschen sterben und eine noch größere Zahl würde für ihr Leben lang behindert zurückbleiben, bedingt durch die Krankheit, die einer dringlichen Operation bedurfte.

[Projektbericht/ Anfrage zum Download](#)